

ADG.26.018**Arbeit im Wandel**

Modultitel (englisch)
Verantwortlichkeiten
Credits

Changing World of Work
Studiengangsleitung
5

Studiengänge	ADG	Angewandte Digitalisierung Pflichtmodul im 3. Semester	2026
Turnus und Dauer	startet im Sommersemester über ein Semester		
Voraussetzung	keine		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
Prüfungsleistung	AP15	Referat im Umfang von 15 Minuten mit Ausarbeitung im Umfang von ca. 8 Seiten	
Prüfungsvorleistung	keine		

Veranstaltungen und Arbeitsaufwand

I	ADG.26.018.10	Arbeit im Wandel Seminaristischer Unterricht	20 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inkl. ggf. Online-Sprechstunden	65 h
III		Prüfung (einschl. Vor und Nachbereitung)	40 h
			Gesamt: 125 h

Lehrende*r Dr. Vivian Schachler

Unterrichtssprache Deutsch

Inhalte	▪ Veränderungen der Arbeit durch die industriellen Revolutionen ▪ Bedeutsamkeit und Wert der Arbeit ▪ Einfluss neuer Technologien und künstlicher Intelligenz auf die Arbeit ▪ Automatisierung, Mensch-Maschine-Interaktionen, Human Factors ▪ Arbeitsgestaltung – vom Unternehmen und individuell ▪ Gesundheit der Beschäftigten, Einfluss neuer Technologien auf die Gesundheit ▪ Arbeitspsychologische (Stress-)Theorien ▪ Flexibilisierung, Entgrenzung, mobiles Arbeiten, Homeoffice ▪ Konzept „New Work“ ▪ Neue Methoden des Zusammenarbeitens (z.B. Agiles Arbeiten, Design Thinking, Kanban, Coworking) ▪ Zukunft der Arbeit
Lernziele/-ergebnisse	Nach Abschluss des Moduls ▪ sind die Studierenden in der Lage, einen Überblick über die historische Entwicklung der Erwerbsarbeit, der Bedeutung dieser sowie den Einfluss des Wandels auf den Wert der Arbeit geben zu können,

	▪ können die Studierenden die Veränderungen, Herausforderungen und Chancen durch die Digitalisierung und künstlicher Intelligenz auf die Erwerbsarbeit erkennen und beurteilen ▪ sind die Studierenden in der Lage, automatisierte Systeme zu erkennen und Hauptschwierigkeiten der Mensch-Technik-Interaktionen darzustellen ▪ können die Studierenden den Einfluss neuer Technologien, Mensch-Technik-Interaktionen und Themen wie Flexibilisierung sowie Entgrenzung auf die Art des Arbeitens und auf die Gesundheit von Beschäftigten beurteilen ▪ sind die Studierenden in der Lage, ausgewählte arbeitspsychologische Theorien in der Praxis anzuwenden ▪ können die Studierenden den Wandel der Arbeit im eigenen Arbeitskontext reflektieren, Optimierungspotentiale detektieren und erste Schritte hin zur Veränderung anstoßen
Lehr-/Lernformen	▪ Flipped-Classroom ▪ Selbstständige Bearbeitung des Studienbriefes und der begleitenden Materialien zum Modul (Fernstudienphase) ▪ Präsenzveranstaltungen in Form von seminaristischem Unterricht ▪ Interaktive erfahrungsorientierte Gruppenarbeit ▪ Praxisorientierte Übungsfragen ▪ Bearbeitung aktueller Themen und konkreter Entscheidungssituationen aus der Praxis in Form von Übungsaufgaben ▪ Diskussionen, Reflexionen und kollegiale Beratung ▪ Vertiefung des Lernstoffes durch aktuelle Fragestellungen aus der Praxis ▪ (Virtuelle) Gruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme ▪ Sicherung des Lerntransfers mit Arbeitsaufträgen/Übungsaufgaben als Gruppe bzw. individuell ggf. unter Einsatz der E-Learning Plattform
Literatur	Der Studienbrief, weitere Literatur und Arbeitsmaterialien werden über die E-Learning-Plattform bereitgestellt.
Weitere Informationen	-